

	Anfragen-Nr.	
	EAF-0027/2020	

Einwohneranfrage

Frau G. und Herr S.
99817 Eisenach

Betreff
Einwohneranfrage - Kennzeichnung/Absperrung der renaturierten Fläche im Mariental an der B19 zwischen Marientalhütte und Einfahrt Phantasie

I. Sachverhalt

Die nach den Baumaßnahmen gerade mit großem Aufwand in den 2 letzten Wochen frisch gelockerte und frisch gesäte Bereich wird weiterhin befahren und begangen, da keine Kennzeichnung oder Absperrung erfolgte, so dass die meisten Leute gar nicht mitbekommen, dass dieses Gebiet frisch eingesät wurde und sich renaturieren soll.

Durch das aktuell überdurchschnittliche Besucheraufkommen im Mariental wird diese aufwendig durchgeführte Maßnahme ohne Kennzeichnung und Absperrung z.B. mit Absperrband leider keinen Erfolg haben, daher bitten wir sie um kurzfristige Hilfe zum Schutz dieses Bereiches.

Durch diese Renaturierung sollte verhindert werden, dass nach der Baumaßnahme die entstandenen und geduldeten Trampelpfade zu einem dauerhaften Weg bzw. einer befahrbare Fläche an der Kernzone des streng nach Bundesnaturschutzgesetz § 30 Biotopes werden.

II. Fragestellung

1. Warum wurde die Baumaßnahme ohne eine Kennzeichnung/Anwässerung abgeschlossen?
2. Bis wann kann eine Kennzeichnung und Absperrung des Bereiches nachgeholt werden, damit die Renaturierungs-Maßnahme den gewünschten Erfolg erzielt und vor weiterer Beschädigung geschützt wird?

Anlage: Fotos vom Wochenende 25./26.April nach Abschluss der Maßnahme

Frau G. und Herr S.
99817 Eisenach